19.11.26 Morgenmurli Om Shanti BapDada Madhuban

Essenz: Liebliche Kinder, werdet innerlich und äußerlich wahrhaftig und rein. Beendet jetzt alle schmutzigen Angewohnheiten.

Frage: Was solltet ihr Brahmanenkinder unbedingt verinnerlichen, um eure volle Erbschaft vom Vater beanspruchen zu können?

Antwort: 1. Nachdem ihr in diesem Leben zum Vater gehört, tut nichts Lasterhaftes mehr, wofür ihr dann hundertfaches Leid erleben würdet. 2. Der extrem liebevolle Vater macht euch so liebenswert wie sich Selbst. Lasst darum keine bitteren, Leid verursachenden Worte über eure Lippen kommen. 3. Seid die Kinder des Einen, der jedermanns Leid entfernt und Glück schenkt. Schenkt durch eure Gedanken, Worte und Handlungen jedem Glück. 4. Bewahrt euren Gleichmut bei Lob und Kränkung.

Om Shanti. Der Tag des Satgurus (Donnerstag) wird auch der „Tag des Herrn des Baumes“ genannt und das bedeutet „Tag des Vaters“. Am ersten Tag des (Mond) Monats/Neumond, Umavas, endet die Nacht der Dunkelheit und der Tag beginnt, der Mond nimmt zu. An diesen Tagen laden die Leute die Seelen der Verstorbenen ein, zu kommen. Sie erfüllen ihre Wünsche, indem sie ihnen zu essen geben. Sie alle werden zufrieden gestellt. Welchen Nutzen hat es für diese Seelen, wieder zurück in die Nacht zu kommen, wenn sie doch, wie man glaubt, schon in den Tag gegangen sind? Das System ist, dass die Verwandten, zwölf Monate nachdem jemand gestorben ist, dieser Seele etwas zu essen geben und so alles beenden. Warum rufen sie eine Seele zurück in die dunkle Nacht? Brahmanenpriester haben dieses System geschaffen und es wurde eine Tradition. Die Priester erhalten dadurch Spenden etc. Das eine ist begrenzte Dunkelheit, Umavas, während der Vater nun in die unbegrenzte Dunkelheit gekommen ist. Da Er jetzt gekommen ist, endet die Finsternis des halben Kreislaufs. Im Goldenen Zeitalter wird es dann nichts als Licht geben. Dort wird niemand den Seelen der Verstorbenen etwas zu essen geben. Hier herrscht jetzt grenzenlose Finsternis. Die Nacht Brahmas, die Nacht der Brahmanen, endet jetzt und der Tag bricht an. Dann bietet niemand mehr den Seelen der Verstorbenen Essen an und es gibt auch keine Brahmanen-Priester. Die Seelen verlassen ihre Körper dort zwar auch, aber dieses System gibt es dort nicht. Hier gibt es viele verschiedene Brahmanen-Priester. Sie alle wollen eine Welt und eine Nation. Es kann für so viele Menschen jedoch nicht eine einzige Nation geben. Ja, im Goldenen Zeitalter gab es nur ein Königreich und ein Dharma. Der

Vater ist jetzt hier und etabliert wieder einmal den Himmel. Dort sind alle Menschen sehr liebenswert und es ist dort keine Rede von Leid. Niemand spricht bittere Worte oder lädt Schuld auf sich. Je nachdem, wie sehr sich jemand gegenwärtig bemüht hat, beansprucht er einen entsprechenden Status in der Zukunft. Dort gibt es keine Diebe. Nein, die Gottheiten sind innerlich und äußerlich rein und ehrlich. Die Menschen hier sind tamopradhan und sie fügen sich gegenseitig Schaden zu. All das ist das Unheil in Ravans unreinem Königreich. Baba beendet dies nun völlig, aber nicht all die schmutzigen Gewohnheiten enden sofort. Es braucht Zeit. Je länger ihr in Erinnerung an Baba bleibt, desto leichter könnt ihr überprüfen, ob ihr bei jedem Schritt im Yoga seid und keine Verfehlungen begeht. „Bin ich lieblich geworden und mache ich andere lieblich? Wie könnte ich jemanden liebenswert machen, wenn ich selbst bitter bin?“ Solche Menschen werden hier sehr schnell erkannt. Sie bleiben nicht verborgen. Der Vater sagt: Wenn ihr, nachdem ihr Mein Kind geworden seid, noch etwas Falsches tut, werdet ihr sehr leiden und der Status reduziert sich ebenfalls dadurch. Gott ist persönlich hier und unterrichtet euch, um euch in Gottheiten zu verwandeln. Das Lob für die Gottheiten lautet: „Erfüllt mit allen Tugenden, der höchsten Ethik der Gewaltlosigkeit folgend.“ Es gibt zwei Arten von Gewalt. Erstens das sinnliche Verlangen, dass den Menschen von Anfang bis Ende Leid bringt, und zweitens der Zorn. Wenn Menschen zornig werden, dann schlagen sie sich gegenseitig, fügen einander Leid zu und werden selbst unglücklich. Kinder, hier wird euch beigebracht, tugendhaft zu denken, zu sprechen und zu handeln. Gebt niemandem Leid. Wir sind die Kinder des „Erlösers von Leid“ und des „Spenders des Glücks“. Zeigt deshalb allen den Weg, wie sie das Leid entfernen und Glück finden können. Die karmischen Konten vergangener Handlungen werden dann beglichen. Baba sagt: Wenn ihr Mir die Fehler gesteht, die ihr in diesem Leben gemacht habt, reduziert sich eure Schuldenlast um die Hälfte. Es lastet viel Schuld aus zahlreichen Leben auf euch, aber in diesem Leben solltet ihr nicht mehr lasterhaft handeln. Verbrennt stattdessen alle Lasten im Yogafeuer. Werdet rein, weil ihr in diesem Leben zum Vater gehört. Ohne Brahmanen zu werden, könnt ihr eure Erbschaft nicht antreten. Hier sind Baba und Dada. Ihr erhaltet eine Erbschaft von Shiv Baba und nicht von Brahma Dada. Brahma ist lediglich das Gefährt und von ihm bekommt ihr gar nichts.

Es gibt die Erinnerung daran in Form von Husseins Pferd und die Menschen schmücken dieses Pferd überaus prächtig. Brahmas Körper ist ein unreiner Körper, aber auch er wird jetzt dekoriert. Es geschieht durch seine eigenen spirituellen Bemühungen. Shiv Baba bevorzugt ihn in keiner Hinsicht. Brahma Baba sagt nur manchmal im Scherz, dass er Miete bekommen sollte, aber auch er muss sich bemühen, genau wie ihr. Die Seele muss durch Yogakraft gereinigt

werden. Je öfter ihr im Yoga seid, desto reiner werdet ihr und könnt dann andere euch gleich machen. Kinder, versteht, dass gute und dienstfähige Kinder nicht verborgen bleiben! Baba schickt sie auf Dienstreise. Sprecht auf sehr liebenswürdige Weise. Ihr dürft euch mit niemandem streiten. Wenn Brahmanen bittere Worte sprechen, muss man annehmen, dass sie den bösen Geist des Ärgers in sich tragen. Bewahrt Gleichmut bei Lob und Kränkung. Viele haben immer noch den bösen Geist des Ärgers in sich und das verunsichert die Leute. Wenn die Zeit der Vollkommenheit für euch alle kommt, wird sich die Legierung nach und nach entfernt haben. Noch kann niemand behaupten, dass er nicht mehr ärgerlich werde. Einige sind es häufig und andere selten. Selbst die Stimmen mancher Leute klingen, als ob sie streiten würden. Kinder, werdet jetzt sehr liebenswert. Ihr füllt euch hier mit allen Tugenden. Es gibt viele unterschiedliche Laster. Ärger und Verlogenheit gehören dazu. Der Vater sagt: Kinder, wenn ihr auch jetzt noch schuldig macht, werdet ihr bestraft und erfahrt Leid. Dharamraj, der höchste Richter ist bei Mir. In der Welt ist es offensichtlich, wenn jemand bestraft wird, wohingegen die Bestrafung durch Dharamraj inkognito vollstreckt wird. Die Seelen fühlen sich auch im Mutterleib wie in einem Gefängnis und leiden. Wenn jemand aufgrund von Krankheit leidet, ist auch das die Auflösung einer karmischen Schuld. Dharamraj bewirkt den Ausgleich, indem die Seelen Visionen haben und auf diese Weise Leid erfahren. Ihr erfahrt zurzeit Leid aufgrund vergangener und aktueller Vergehen und dazu kommt noch die leidvolle Erfahrung im Gefängnis des Mutterleibes. Das jedoch geschieht im Verborgenen und nicht durch Dharamraj. Hier leidet die Seele durch den Körper. Der Vater erlöst uns jetzt davon. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, und Dharamraj Baba sind anwesend. Jetzt ist für alle Seelen die Zeit des Ausgleichs und über jede Seele wird Recht gesprochen. All das ist im Drama festgelegt. Kinder, ihr begreift, dass ihr vollkommen werdet. Tut daher nichts Lasterhaftes mehr. Für euer eigenes Wohlergehen – bemüht euch so intensiv wie möglich! Es ist in jedem Kreislauf das Gleiche. Gewöhnliche Studiengänge sind nur für ein Leben und im nächsten Leben studiert man dann etwas anderes. Dieses Studium ist jedoch für 21 Leben. Der Ewige Vater ermöglicht euch das ewige Studium, das euch einen unvergänglichen Status für 21 Leben verschafft. Kinder, ihr erhaltet vom Vater eine Erbschaft, die euch 21 Leben lang glücklich macht. Ihr wisst, dass dies eine alte Welt ist und dass Bharat erneuert wird. Der Kreislauf beginnt jetzt wieder einmal von vorn. Die neue Welt wird erschaffen und die alte Welt endet. Man erinnert sich daran, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt und die neue Welt durch Brahma etabliert. Brahmanen werden dafür benötigt. Deshalb studieren wir Raja Yoga. Wir, die Brahma Kumars und Kumaris, werden rein. Der Vater sagt nicht, dass wir unser Zuhause und unsere Familie aufgeben sollen. Nein, während ihr Zuhause lebt, seid rein wie ein Lotos. Der Name „BapDada“ ist sehr gut. Ihr erhaltet eine Erbschaft vom Großvater.

Shiv Baba ist der Höchste. Brahma ist jetzt unrein, aber einst war er ein edler, anbetungswürdiger Herrscher. Jetzt, am Ende seiner 84 Leben, ist er unrein. Es gibt zurzeit in dieser Welt kein einziges reines Wesen. In der neuen, reinen Welt erinnert sich niemand an Gott. Man sagt, dass die Seelen und die Höchste Seele lange Zeit voneinander getrennt waren. Ihr habt diese Berechnung verstanden. Die Angehörigen der Sonnendynastie kommen zuerst auf die Erde herab und treten ihr Erbe in Form des Himmels an. Wenn heute eine Seele ihren Körper verlässt, sagen die Hinterbliebenen, dass der Verstorbene in den Himmel gegangen ist. Was bringt es dann, diese Seele wieder in die Hölle zu rufen? Sie verstehen rein gar nichts. Auch wenn Weise oder Heilige sterben, feiern sie den Jahrestag ihres Todes, indem sie Bhog anbieten usw. Wenn sie behaupten, dass die Seele im Licht aufgegangen ist, warum feiern sie dann den Todestag und bieten Bhog an? Der Körper ist zerfallen und die Seele ist gegangen. Welchen Sinn macht es dann, die Seele zurückzurufen? Warum sollte eine Seele zurückkommen, wenn sie doch angeblich im Licht aufgegangen ist? Es gibt so viele unterschiedliche Meinungen! Es heißt, dass niemand mehr auf die Erde herabkommt, wenn er ewige Befreiung erlangt hat. Folglich sollten die Hinterbliebenen doch glücklich sein, wenn jemand für immer frei geworden ist und seine Rolle nicht mehr spielen muss. In diesem Fall sollte man nicht einmal mehr an diese Seele denken. Nun, nur ihr kennt die wahren Zusammenhänge. Alle Menschen erinnern sich definitiv an den einen Vater. Sie glauben sogar, dass alle Menschen Brüder sind und folglich sollten sie doch auch eine Erbschaft von ihrem Vater erhalten. Der Spender der Erlösung für alle Seelen ist der Eine. Alle Seelen kehren bald nach Hause zurück. Wie könnten Menschen auch andere Menschen erlösen? Aus diesem Grund ist der Name des Spenders der Erlösung so berühmt. Er ist der Ozean des Wissens und der Läuterer.

Dieser Vater kommt, lehrt euch Raja Yoga und befreit jeden aus Ravans Königreich. Es wird „Umvas“, die unbegrenzte Nacht, genannt. Einen halben Kreislauf lang herrscht unbegrenzte Nacht und einen halben Kreislauf lang der unbegrenzte Tag. Dies ist ein Spiel. Wenn Gläubige eine religiöse Konferenz abhalten und euch einladen, darüber zu sprechen, wie es Frieden geben könne, dann könnt ihr ihnen sagen, dass es im Goldenen Zeitalter eine Religion und eine Ausrichtung gab. Das war vor 5.000 Jahren der Fall. Damals gab es Frieden und Glück und fast alle Seelen hielten sich im Land der Stille auf. Es gab in der neuen Welt nur ein Dharma. Der Baum der Menschheit ist jetzt alt und sehr groß geworden. Es gibt unzählige Religionen und es ist allein die Aufgabe des Vaters, sie alle aufzulösen und erneut die eine Religion zu etablieren. Shiv Baba sagt: Das ist Meine Aufgabe in jedem Kreislauf. Nur im Übergangszeitalter komme Ich, lehre Raja Yoga und gründe das Goldene Zeitalter, das Königreich der Gottheiten. Shiv Baba läutert die Unreinen und Er sagt: Ich trete in Brahmas

Körper ein, wenn die Seele darin das Ende des letzten seiner vielen Leben erreicht hat. Ich komme und spreche durch den Mund der Seele, die alle 84 Leben hier verbracht hat. Es gibt keine neue Welt. Ich komme, um die alte Welt zu erneuern. Ich reinige die unreine Welt. Mein Titel ist „Befreier vom Leid“ und „Spender des Glücks“. Niemand erinnert sich an Mich in Zeiten des Glücks. Erst wenn die Seelen leiden, denken sie an Mich. Sie müssen glücklich gewesen sein. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch zu unterrichten. Eure Aufgabe ist es jetzt, zu studieren. Die Menschen befinden sich in der extremen Dunkelheit der Ignoranz. Auch ihr wusstet nichts. Zurzeit sinkt das Boot der Menschheit und alle leiden. Ihr bringt dieses Boot hinüber an das andere Ufer und alle Seelen erreichen das Land des Friedens. Diese Dinge sind euch unterschiedlich klar bewusst. Die Leuchttürme unter euch werden weiterhin ihren Mitmenschen diesen Weg zeigen. Das ist ihre Aufgabe. Kinder, ihr könnt permanent glücklich sein, wenn ihr bedenkt, dass der Vater euch lehrt. Ihr werdet erfrischt, wenn ihr hierher nach Madhuban kommt, aber sobald ihr geht, schwindet eure Begeisterung. Habt den tiefen Wunsch, eure vollständige Erbschaft vom Vater anzutreten. Holt euch weiterhin für jeden Schritt Babas Rat. Früher, als die Leute noch zu Fuß auf Pilgerreisen gingen, waren sie sehr achtsam. Jetzt fahren sie mit Bussen und Zügen. Zurzeit seht ihr Mayas große Show. Das Goldene Zeitalter war wirklich großartig, aber ab dem Kupfernen Zeitalter verblasste der Glanz immer mehr. Jetzt am Ende gibt es nur noch Mayas Pomp. Wenn ihr die Leute fragt, ob sie in den Himmel gehen wollen, sagen sie, dass sie hier glücklich sind. Sie haben Autos, Flugzeuge und vieles mehr und all das ist der Himmel für sie. Sie sagen: „Wir haben alles: Geld, Besitz, Juwelen etc. Auch Lakshmi und Narayan hatten Juwelen, also können wir sie auch tragen.“ Es spielt keine Rolle, wie oft ihr ihnen alles erklärt – sie denken weiterhin nur an das Gift des sinnlichen Vergnügens. Sie können nicht damit aufhören. Der Vater sagt: Ihr hört nicht zu, was Ich euch sage! Warum habt ihr Mich gerufen, wenn ihr gar nicht rein werden wollt? Denkt daran, dass ihr die Konsequenzen durch Dharamraj erfahrt, wenn ihr Mir nicht zuhört. Viele Kinder frönen dem Laster und sie haben überhaupt keine Angst. Stellt euch nur vor, wie viel leidvolle Erfahrungen es für sie geben wird – fragt nicht! Auch ihr zukünftiger Status wird ruiniert. Bemüht euch jetzt um einen erhabenen Status. Unter dem Einfluss schlechter Gesellschaft fallen einige so tief, dass sie ihren Status völlig verlieren. Ihr wisst, dass die Diamantenminen leer sind und sich bald wieder füllen werden. Es wird Berge aus Gold und Diamanten geben. Wenn Diamanten gefunden werden, sehen sie zuerst aus wie Steine, aber dann werden sie geschliffen und sie strahlen. Auch ihr werdet auf dem Schleifstein des Wissens poliert und so werdet ihr wertvoll. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen

Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Jetzt ist die Zeit des Ausgleichs. Handelt deshalb nicht mehr lasterhaft. Bemüht euch für euer Wohlergehen. Werdet sehr liebenswert und entsagt dem Ärger.

2. Habt den tiefen Wunsch, eure vollständige Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Holt euch für jeden Schritt Seinen Rat. Entfernt Leid und spendet Glück, genauso wie der Vater.

Segen: Mögest du ein Juniorschöpfer sein und frei von allen Problemen bleiben, indem du dir stets deines Schicksals und des Schicksalsspenders bewusst bleibst.
Höre weiterhin innerlich stets den subtilen Klang: „Wie wunderbar ist mein Schicksal!“ und „Wie wunderbar ist der Spender des Schicksals!“ und tanze weiterhin vor Glück. Du weißt jetzt, was du schon immer wissen wolltest und du hast erreicht, was immer du erreichen wolltest. Halte diese Erfahrung aufrecht und du wirst frei sein von allen Problemen. Jetzt ist es Zeit, die Seelen aufzusuchen, die in Problemen stecken. Sei dir deshalb bewusst, dass du eine juniorallmächtige Autorität bist und verschwende deine Zeit nicht mit gewöhnlichen, kindischen Angelegenheiten.

Slogan: Nur wer auf dem Lotosthron sitzt, kann jenseits jeglicher Attraktionen Mayas bleiben, in Liebe mit dem Vater verbunden und ein erhabener Karma Yogi sein.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Erfahrt die vollständige und perfekte Bewusstseinsstufe, so wie Vater Brahma.

Ein Anzeichen für die perfekte Bewusstseinsstufe und deren Qualitäten ist, dass euch jegliche Bemühung leicht fällt. Eure Sanskars werden so wie die Sanskars Vater Brahmas sein, d.h. ihr bleibt jenseits dieser Welt und bleibt losgelöste Zuschauer. Das sind das Zeichen und die Qualitäten der vollständigen und perfekten Bewusstseinsstufe. Werdet ihm ebenbürtig, was diese Sanskars betrifft. Wenn du über diese Qualitäten verfügst, wirst du jedermanns Herz gewinnen. Wer im Übergangszeitalter alle Herzen gewinnt, wird in der Zukunft ein Weltherrscher sein.